



Startklar an der neuen Anlage: Luke Steinseifer (links) aus Eiserfeld und Konrad Schmelzer aus Wilgersdorf mit ihren Rädern.

FOTOS [2]: THORSTEN WROBEN

Ein Pool für Skater und Radfahrer

Die Skateranlage in Wilnsdorf ist fertig. Schon bei der Eröffnungsfeier zeigt sich die Anziehungskraft: Trotz Regens nutzen viele junge Leute das Angebot

Von Thorsten Wroben

Wilnsdorf. Auch wenn das Wetter nicht ganz mitspielte und es am Nachmittag regnete, wurde die Eröffnungsfeier des Skatepools Wilnsdorf auf der Schäfersbraas ein schöner Erfolg. Viele Kinder und Jugendliche, darunter auch mehrere Neueinsteiger, nahmen den neugebauten Pool am Samstag ausgiebig mit ihren Skateboards und Fahrrädern in Beschlag.

„Es ist ein befreiendes, ein schönes Gefühl, die Jungs zu sehen, wie es ihnen Spaß bereitet“, freut sich Andreas Weigel, der vor zehn Jahren mit einigen Freunden die Idee zu einem eigenen Skatepark in Wilnsdorf entwickelte (wir berichteten). Er ist zugleich 1. Vorsitzender des 2008 gegründeten Fördervereins.

Auf dem ehemaligen Wilnsdorfer Festplatz entstand seit dem offiziellen Spatenstich am 23. August ein rund 65 000 Euro teurer und 225 Quadratmeter großer Skatepool. Dieser ist bis zu 2,40 Meter tief und im so genannten Nassspritzbetonverfahren vom Mün-

Hobby vor der Haustür

■ Mit der Skateanlage wollen die Initiatoren **eine Lücke schließen**.

■ Bisher, so der Förderverein auf seiner Homepage, seien solche Sportstätten **nur in weiterer Entfernung verfügbar** gewesen.

„Die Jungs haben sich dafür extra Urlaub genommen“

Andreas Weigel, Vorsitzender des Fördervereins Skateranlage Wilnsdorf, über das Engagement der Helfer in kurz vor der Eröffnung.

chener Bauunternehmer Maximilian Häring errichtet worden. Die Firma hat reichlich Erfahrung mit solchen Vorhaben: Nach eigenen Angaben baute sie bereits mehr als 50 Anlagen dieser Art. Die Pläne für den Wilnsdorfer Skatepark stammen vom Kölner Landschaftsarchitekten Ralf Maier.



Der Pool bietet viele Möglichkeiten für Kunststücke und Action.

In den Tagen vor der Eröffnungsfeier mussten die jungen Leute jedoch noch einige Schweißstropfen vergießen. Wegen des wetterbedingt aufgeweichten Bodens wurden kurzfristig vier Laster mit 20 Kubikmeter Schotter bestellt und der Platz vor dem Pool damit verbaut. „Wie schön das ist, die Jungs

haben sich dafür extra Urlaub genommen“, sagt Weigel, der vor einem optimalen Bauverlauf sprach. Im nächsten Jahr soll noch eine dem Förderverein geschenkt Mini-Rampe und eine „beskatebare“ Bank an dem „gemeinsamen Stützpunkt“ für Dirt-Biker und Skateboarder aufgebaut werden.

Außerdem ist eine Verschönerung des Skatepools mit Graffiti geplant. Weigel dankte bei der von etwa 100 Personen besuchten Eröffnungszeremonie den Sponsoren: der Bürgerstiftung Wilnsdorf, der Sparkasse Siegen Innogy, der Kirchenecke Wilnsdorf und den Verantwortlichen des Regionalvereins LeaderRegion 3 Länder-Eck, außerdem den Fordervereinsmitgliedern. Ohne die finanzielle Unterstützung, so Weigel, hätte sich das Vorzeigprojekt nicht in dieser Größenordnung realisieren lassen.

i Informationen über das Projekt und über künftige Veranstaltungen gibt es auf www.skaten-wilnsdorf.de und auf www.facebook.com/skateparkwilnsdorf